



SozialStärken gGmbH – Stadtseeallee 1 - 39576 Hansestadt Stendal

Landkreis Stendal
-Jugendamt-
Hospitalstr.1-2
39576 Stendal

Name	E-Mail	Telefon	Datum
Benjamin Ollendorf	benjamin.ollendorf@sozialstaerken.de	0 39 31 / 520920	18.09.2024

Antrag auf finanzielle Unterstützung für das Projekt „Familienpatenschaften im Landkreis Stendal “ vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

Sehr geehrte Frau Müller, sehr geehrte Frau Meineke,

Sie erhalten die Antragsunterlagen für das Projekt „Familienpatenschaften im Landkreis Stendal“. Wir sind sehr dankbar für die Prüfung des Antrages.

Für Rücksprachen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Ollendorf



Landkreis Stendal
-Jugendamt-
Hospitalstr.1-2
39576 Stendal

Name	E-Mail	Telefon	Datum
Benjamin Ollendorf	benjamin.ollendorf@sozialstaerken.de	0 39 31 / 520920	18.09.2024

Antrag auf finanzielle Unterstützung für das Projekt „Familienpatenschaften im Landkreis Stendal “ vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

Antragssteller - SozialStärken gGmbH

SozialStärken gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft für angewandte und partizipative Sozial- und Gesundheitsforschung. Sie wurde im November 2019 von KinderStärken e.V. – Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal gegründet. Die Akteur:innen des KinderStärken e.V. haben ihre Expertise seit 2008 in über 60 Projekten und Forschungen in den Bereichen Kinder- und Jugendbeteiligung, Gesundheitsförderung und politischer Bildung aufgebaut. SozialStärken gGmbH zielt dabei vor allem auf den Bereich der Erwachsenenbildung.

Familienpatenschaften im Landkreis Stendal

Wenn Eltern überfordert sind, kann das Wohl der Kinder gefährdet werden. Familien müssen viele Umbruchsituationen bewältigen. Dazu gehören bspw. der Übergang in die Elternschaft, Mehrlingsschwangerschaften oder schnelle Geschwisterfolgen. Sie befinden sich in besonderen Belastungssituationen. Familienpaten sind ehrenamtlich engagierte Menschen, die Familien im Landkreis Stendal durch kleine Hausbesuche, Freizeitaktivitäten mit den Kindern, Gespräche, u.v.m. niedrigschwellig entlasten. Die Unterstützung belasteter Familien erfordert die fachliche Begleitung der ehrenamtlichen Familienpaten. Diese Funktion übernimmt die SozialStärken gGmbH. Die Patinnen und Paten werden vom Projektträger qualifiziert und zum Umgang mit Belastungssituationen und Kinderschutzfragen beraten. Auch erhalten die Patinnen und Paten Versicherungsschutz und Kostenersatzungen bspw. für die Anreise zu den Familien in ländlichen Regionen. Zur Finanzierung dieser Leistungen wird der folgende Antrag gestellt.

Aufgaben der Patinnen und Paten:

- Familienpaten leisten vorprofessionelle Unterstützung für Familien bei der Bewältigung des Alltags. Sie sind qualifiziert, Möglichkeiten zur Selbsthilfe aufzuzeigen. Die Ehrenamtlichen entlasten die Alltagsorganisation, unterstützen Behördengänge sowie die Beantragung von Leistungen oder Betreuungsplätzen. Auch können sie Zugänge zu professionellen Hilfsangeboten wie bspw. Erziehungsberatung aufzeigen.
- Die Ehrenamtlichen unterstützen die Kommunikation der Familien. Sie bieten sich als Gesprächspartner:innen an und können Elternabende in Kita und Schule begleiten.

- Patinnen und Paten können Ausgleichs- und Freizeitmöglichkeiten in der Nachbarschaft aufzeigen und Zugänge vermitteln. Sie fördern Teilhabe und ermöglichen den Besuch von Festen, Veranstaltungen, Bibliotheken und Sportaktivitäten. Außerdem bieten sie Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache. Sie helfen bei den Hausaufgaben und unterstützen die Nachhilfe.
- Patinnen und Paten organisieren Begegnungstreffen in ihren Einsatzorten, um die Familien auch untereinander zu vernetzen. Zudem bringen sie sich über die Begleitung und Unterstützung von Veranstaltungen ins gesellschaftliche Leben der Gemeinden des Landkreises ein.

Aufgaben der SozialStärken gGmbH als Service- und Fachstelle für die Familienpatenschaften:

- Werbung und Aktivierung von Ehrenamtlichen
- Aktivierung von Familien
- Qualifizierung der Pat:innen
- Matching zwischen Pat:innen und Familien → Im Matching lernen sich die Paten und die Familien kennen, klären gegenseitige Erwartungen sowie Inhalte, Häufigkeit und Grenzen der Unterstützung.
- Beratung der Paten über Einzelgespräche, Schriftverkehr und Vernetzungstreffen
- Ansprechinstanz für die Familien bei Fragen und Konflikten mit der Patenschaft
- fachliche Weiterentwicklung der Patenschaften und des Patennetzwerkes im Landkreis Stendal
- Projektmanagement mit Konzeptentwicklung, sachgemäßer Mittelverwendung, Kommunikation

Das Jugendamt des Landkreises Stendal fördert die Umsetzung finanziell und fachlich seit 2013. Das Projekt war im Jahr 2013 Preisträger der Kroschke KinderStiftung.

Umsetzung im Jahr 2024

	Familienpat:innen bis 09/2024	Familien	Kinder
Stendal	15	9	27
Seehausen	8	4	11
Osterburg	1	1	4
Tangerhütte	10	9	24
Gesamt	34	23	66

Es wurden regelmäßige Austauschtreffen an verschiedenen Standorten und mehrere Schulungen durchgeführt. Themen waren: „Aktivierung von Ehrenamtlichen zur Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund“ sowie niederschwellige Schulungsangebote, die sich an die Bedarfen der Familienpat:innen ausrichteten. Schulungsthemen wurden auf der [Patenwebsite GenerationTandem](#) vertieft. Weitere Schulungen finden bis Jahresende zur „Erste Hilfe am Kind“ und „Kinderschutz“ statt.

Um für Patenschaften zu werben, wurden insgesamt 10 Maßnahmen ergriffen. Es folgt eine Auswahl: Im Rahmen des Kinder- und Familienfestes am Stadtsee zum Kindertag am 01.06.2024 wurden über 200 Menschen informiert. Im Rahmen der Kooperation zur Auftaktveranstaltung „Menschen helfen“ am 08.08.2024 wurde 31 ehrenamtlichen das Projekt vorgestellt. Eine Familienpatin konnte am 27.08.2024 an einem Treffen mit dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier teilnehmen. Darüber wurde in der Volksstimme berichtet. Im Rahmen des Sachsen-Anhalt-Tages vom 30.08. – 01.09.2024 wurde für das Projekt geworben. Auf der Website von KinderStärken e.V. und den Social-Media-Auftritten wurde für das Projekt geworben.

Planung 2025

Folgende Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes werden für das kommende Jahr beantragt:

Eine **Projektkoordination mit 8 Stunden pro Woche** sichert die Akquise und Beratung von Paten und Familien sowie die Umsetzung von Aktionen und ordnungsgemäße Abrechnung der Mittel.

Zur **Akquise von Paten und Familien sowie Bekanntmachung** der Familienpatenschaften werden vorhandene, jedoch aktualisierte Flyer nachgedruckt. Es werden mindestens 4 Social Media Beiträge verfasst, 1 Pressebericht herausgegeben und auf mindestens 2 Veranstaltungen geworben.

Zur **Qualifizierung und Begleitung** erfolgen kontinuierliche Einzelgespräche, Telefonate und Schriftverkehr. Zudem werden **6 Netzwerk- und Austauschtreffen** organisiert. Darin enthalten sind **3 thematische Fortbildungen**, die über Drittmittel finanziert werden.

Bedarfsorientiert werden **Gespräche mit Familien** geführt. Für alle neuen Patenschaften werden **Matchingtreffen** organisiert.

Die Pat:innen erhalten **Auslagenerstattungen**. Dies sind vor allem Reisekosten, welche die Engagierten insbesondere in der aktuellen Situation der gestiegenen Rohstoffpreise maßgeblich entlasten.

SozialStärken gGmbH sorgt für die **Qualitätssicherung**. Der Verein ist dafür auch mit überregionalen Partner:innen wie bspw. der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen vernetzt, nimmt an entsprechenden Fortbildungen teil und holt sich Feedback von Pat:innen und Familien ein. Auch wird das erforderliche Projektmanagement mit Konzeptentwicklung und Evaluation, Prüfung der sachgemäßen Mittelverwendung, Einsatz und Begleitung von qualifiziertem Fachpersonal und Bereitstellung eines geeigneten Arbeitsplatzes umgesetzt. Für Kosten des Arbeitsplatzes, Schriftverkehr, Druckerleasing, Lizenzen und Technischeinrichtung sowie Betreuung sowie Personalstunden für Abrechnung und Projektleitung wird eine Verwaltungskostenpauschale beantragt.

Über die finanzielle Unterstützung des Projektes Familienpaten wären wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen


Benjamin Ollendorf (Geschäftsführung)



	Gesamt
Personal	
1.1. Projektkoordination E9b Stufe 2 ab Juli Stufe 3 20 % 8h	
Grundgehalt	8.747,58 €
Tarifsteigerung 5,5% (Feb-Okt.) 10,5% (Nov.-Dez)	516,27 €
Sonderzahlung	553,25 €
SV-Abgaben	1.953,17 €
Personalkosten	11.770,27 €
Sachmittel	
Sachkosten	95,00 €
Verpflegung	- €
Fahrtkosten für Familienpaten	700,00 €
Sachkosten	795,00 €
Direkte Projektgesamtkosten	12.565,27 €
VKP 15%	1.884,79 €
Projektgesamtkosten	14.450,06 €
davon Eigenmittel	450,06 €
davon Landkreis Stendal	14.000,00 €

Ba


SozialStärken
gGmbH
Stadtseeallee 1
39576 Stendal